

Presseinformation

Modellpflege: Liebherr erhöht Leistung bei den XPower-Radladern L 550 und L 556

- **Harte Industrie-Einsätze als Kernkompetenz der beiden Radlader**
- **Leistungserhöhung bei Motor, Arbeitshydraulik und Ausrüstung**
- **Insgesamt vier Hubgerüstvarianten erhältlich: Z-Kinematik Standard und High Lift sowie Industrie-Kinematik Standard und High Lift**
- **Sichtoptimierter Schnellwechsler und LIKUFIX neu verfügbar**

In den rund fünf Jahren seit ihrer Premiere haben sich die XPower-Großradlader von Liebherr als Vorreiter in Sachen Kraftstoffeffizienz und Standfestigkeit etabliert. Nun unterzieht Liebherr zwei Modelle dieser Baureihe, den L 550 XPower® und den L 556 XPower®, einer Modellpflege. Mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen, verstärkt Liebherr das Hubgerüst und überarbeitet die Arbeitshydraulik. Eine Anhebung von Kipplast, Ausbrechkraft und Motorleistung gehört auch zu den Neuerungen. Die beiden leistungsoptimierten Modelle sind ab sofort bei allen Liebherr-Vertriebspartnern bestellbar.

Bischofshofen (Österreich), 5. März 2021 – Die Liebherr-Radlader L 550 XPower® und L 556 XPower® arbeiten vorwiegend in Industrie-Einsätzen, zum Beispiel in der Abfallbeseitigung. Besonders der Umschlag von Papier, sperrigem Metallschrott oder Müllschlacke stellt hohe Anforderungen an den Maschinenpark. „Wir sind in engem Austausch mit unseren Kunden und kennen die harten Bedingungen auf Deponien oder in Recyclinghöfen. Daher haben wir im Zuge unserer Modellpflege gezielt in die Leistungsfähigkeit und die Vielseitigkeit der beiden Radlader investiert,“ erklärt Mark Walcher, zuständiger Produktmanager bei der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH.

Mehr Leistung: Stärkerer Liebherr-Motor und verbesserte Arbeitshydraulik

Die Radlader L 550 XPower® und L 556 XPower® verfügen weiterhin über den leistungsverzweigten Fahrtrieb, den Liebherr bei allen XPower-Radladern serienmäßig verbaut. Durch eine Anhebung der Motorleistung bei beiden Modellen ist der Fahrtrieb bei gleichbleibend niedrigem Verbrauch noch kraftvoller, etwa beim Beschleunigen oder beim

Eindringen ins Material. Das gilt auch, wenn die Radlader in Industrie-Einsätzen mit schweren Schutzvorrichtungen oder Vollgummireifen ausgestattet sind.

Eine Leistungssteigerung bei der Arbeitshydraulik ermöglicht dynamische Hub- und Kippfunktionen, unabhängig von Größe oder Gewicht des Anbauwerkzeugs. Konstruktive Anpassungen am Hubgerüst sorgen für größere Ausbrech-, Halte- und Rückholkräfte als bisher. Folglich kann der Maschinenführer vor allem im oberen Hubbereich anspruchsvolle Materialien wie Metallschrott, Papier, Kompost oder Rundholz effizient manipulieren.

Je nach Einsatzgebiet: Vier Hubgerüstvarianten stehen zur Auswahl

Für die XPower-Radlader L 550 und L 556 bietet Liebherr mit der Z-Kinematik und der Industrie-Kinematik, jeweils in den Ausführungen Standard oder High Lift, insgesamt vier Hubgerüstvarianten an. Beim Kauf können Kunden zwischen diesen vier Versionen wählen und so den Radlader für ihre individuellen Anforderungen konfigurieren. Im Zuge der Modellpflege hat Liebherr alle Varianten des Hubgerüsts überarbeitet und den Stahlbau verstärkt.

Die modifizierte Z-Kinematik der Radlader L 550 und L 556 hat ihre Stärken im unteren Hubbereich und sorgt für noch bessere Ausbrechkräfte als bisher. Die maximale Kraft entfaltet sich, wenn das Anbauwerkzeug in Bodennähe arbeitet und beispielsweise Material aus einem Haufwerk herausbricht. Diese Eigenschaft ist wichtig beim Aufnehmen und Verladen von Gestein, Kies oder Bauschutt.

Liebherr hat auch die Industrie-Kinematik der beiden Radlader runderneuert. Sie ist maßgeschneidert für Industrie-Einsätze, in denen die Betreiber häufig mit schweren Anbauwerkzeugen wie Leichtgutschaufeln, Hochkippschaufeln oder Holzgreifern arbeiten. Die Industrie-Kinematik bietet zudem eine Parallelführung, die optimal für den Einsatz von Ladegabeln ist.

Bei der Variante High Lift (jeweils für Z- oder Industrie-Kinematik) handelt es sich um eine verlängerte Version des Hubgerüsts, das für mehr Reichweite und einen produktiveren Ladebetrieb in größerer Höhe sorgt.

Vielseitig dank höherer Kipplast und zahlreicher Ausstattungsmöglichkeiten

Die Überarbeitung des Hubgerüsts führt auch zu einer höheren Kipplast. Das bedeutet, Betreiber eines neuen L 550 XPower® oder L 556 XPower® können mit größeren Schaufeln arbeiten als bisher und pro Ladevorgang mehr Material bewegen. Liebherr hat das zum

Anlass genommen, auch das Schaufeldesign bei beiden Modellen neu zu gestalten. Kunden haben dadurch beim Kauf die Möglichkeit, die einzelnen Module und Verschleißteile der Schaufeln noch individueller auf ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Erstmalig ist für die Radlader L 550 XPower® und L 556 XPower® das von den Liebherr-Hydraulikbaggern bekannte vollautomatische Schnellwechselsystem LIKUFIX erhältlich. Es entfaltet seine Vorteile bei Arbeiten, die den Einsatz unterschiedlicher Anbauwerkzeuge erfordern. Denn mit LIKUFIX kann der Maschinenführer mechanische und hydraulische Anbauwerkzeuge sicher und komfortabel per Knopfdruck von der Kabine aus tauschen.

Weitere Ausstattungen bieten die Möglichkeit, die beiden XPower-Radlader auf kundenspezifische Anforderungen vorzubereiten. Ein sichtoptimierter hydraulischer Schnellwechsler steht ebenso auf Kundenwunsch zur Verfügung wie verschiedene Assistenzsysteme. Ein Beispiel hierfür ist die aktive Personenerkennung heckseitig mit neuem Bremsassistent, um die Sicherheit in der täglichen Arbeit zu erhöhen.

Leistungsdaten der Radlader in Standard-Ausführung

	L 550 XPower®	L 556 XPower®
Kipplast:	12.500 kg	13.750 kg
Schaufelinhalt:	3,4 m ³	3,7 m ³
Einsatzgewicht:	18.550 kg	19.600 kg
Motorleistung:	163 kW / 222 PS	183 kW / 249 PS

Über die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Die Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH (Österreich) entwickelt, produziert und vertreibt die Radlader der Firmengruppe Liebherr. Dabei ist das Werk im Salzburger Land durch nachhaltige Innovationen, kreative Lösungen und hohe Qualitätsstandards über Jahrzehnte hinweg stetig gewachsen. Die Radlader-Palette wird laufend erweitert und umfasst verschiedene Modelle in vier verschiedenen Produktgruppen: Compactlader, Stereolader®, Allround-Radlader der mittleren Baureihe und große Radlader, die mit ihren innovativen Antriebskonzepten überzeugen.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe

umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-wheel-loader-l550-xpower-recycling.jpg

Der Liebherr-Radlader L 550 XPower® ist häufig in Industrie-Einsätzen, etwa im Metallrecycling, zu finden.



liebherr-wheel-loader-l556-xpower-high-dump-bucket.jpg

Ein L 556 XPower® mit Industrie-Kinematik und Hochkippschaufel verlädt Erde und Substrate.



liebherr-wheel-loader-l550-xpower-loading-material.jpg

Ein L 550 XPower® mit Industrie-Kinematik und Hochkippschaufel beim Beladen eines Containers.



liebherr-wheel-loader-l556-xpower-quarry.jpg

Der Radlader L 556 XPower® mit Z-Kinematik und Erdbauschaufel in einem klassischen Gewinnungseinsatz.

Ansprechpartner

Martin Koller

Marketing

Telefon: +43 50809 11475

E-Mail: martin.koller.lbh@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Bischofshofen / Österreich

www.liebherr.com